

## Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 4-11334/23-D

**Modern, vernetzt, traditionsbewusst:** Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) ist die größte Hochschule des Landes Sachsen-Anhalt. Sie kann auf eine Geschichte von über 500 Jahren zurückblicken und hat heute rund 20.000 Studierende. Die Forschungsschwerpunkte der MLU liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung. Darüber hinaus beherbergt die Universität eine Vielzahl kleiner Fächer unter ihrem Dach, die zum Teil einzigartig sind. National wie international ist die MLU hervorragend vernetzt und kooperiert mit zahlreichen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, über 250 Hochschulen und der Wirtschaft.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Institut für Kunstgeschichte und Archäologien Europas, Prähistorische Archäologie, ist im Rahmen des DFG-finanzierten Forschungsprojekts „Beile/Dechsel und Mahlsteine als Geräte der Neolithisierung in Mitteleuropa. Ein integrativer Ansatz zur Funktionsanalyse mithilfe von Geometrischer Morphometrie, Spurenanalyse und Experimentalarchäologie (WEAR) (Projektleitung PD Dr. Laura Dietrich);“ ab dem 01.04.2024 die auf bis zu 3 Jahren befristete Stelle einer\*ines

### Wissenschaftliche Mitarbeiterin /Wissenschaftlichen Mitarbeiters (m-w-d)

in Teilzeit (50 %) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

#### Arbeitsaufgaben

Forschungsaufgaben:

- Durchführung eines eigenen wissenschaftlichen Projektes zu funktionalen Analysen neolithischer Steinbeilen- und Dechseln aus den Sammlungen des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt und dem Museum Württemberg;
- Durchführung von makro- und mikroskopischen Spurenanalyse und Geometrischer Morphometrie;
- Bereitschaft zum Erlernen und Anwenden dieser Analysemethoden;
- Durchführung von kontrollierten Experimenten mit Replikaten unter Laborbedingungen;
- Publikation:
  - Vorstellung der wissenschaftlichen Analyse und Ergebnisse des Forschungsprojektes in einer (ggf. kumulativen) Dissertation (Betreuung oder Co-Betreuung PD Dr. Laura Dietrich)
  - Vorstellung der wissenschaftlichen Analyse in Aufsätzen und bei wissenschaftlichen Tagungen;
- Projektmitarbeit
- Mitarbeit im Forschungsdatenmanagement und selbständige Kommunikation mit den Projektpartnern zur Abstimmung der wissenschaftlichen Abläufe, Analysen und Veröffentlichung der Ergebnisse

#### Voraussetzungen:

- Ein mit Master, Diplom oder gleichwertigen Abschluss abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Archäologie, der archäologischen Wissenschaften, der Geisteswissenschaften, oder vergleichbare Qualifikationen
- Bereitschaft zum physischen Einsatz in Experimentalarchäologie
- Sehr gute Sprachkenntnisse (Deutsch und Englisch)
- Ausgeprägte Teamfähigkeit, sehr gute Kommunikationskompetenzen
- Fähigkeit zu systematischem, eigenständigem Arbeiten



- Gute EDV-Kenntnisse

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerber\*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau PD Dr. Laura Dietrich E-Mail: [laura.dietrich@praehist.uni-halle.de](mailto:laura.dietrich@praehist.uni-halle.de).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 4-11334/23-D mit den üblichen Unterlagen bis zum 31.01.2024 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Philosophische Fakultät I, Institut für Kunstgeschichte und Archäologien Europas, Prähistorische Archäologie, PD Dr. Laura Dietrich, 06099 Halle (Saale).

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung als zusammengefasste PDF-Datei ist erwünscht ([laura.dietrich@praehist.uni-halle.de](mailto:laura.dietrich@praehist.uni-halle.de); [stefanie.bagehorn@prae-hist.uni-halle.de](mailto:stefanie.bagehorn@prae-hist.uni-halle.de)).